

Urlaubsvertretungen

1. Urlaubsanmeldungen und Urlaubsvertretungen für Priester

Die Pfarrer teilen den Urlaubstermin bzw. den Termin längerer Abwesenheit (z.B. Kuren) dem Personalreferat mit und schlagen einen Administrator vor. Außerdem informieren sie den Dechanten.

Die Vertretungen sollen zunächst im Dekanat bzw. in der Region geregelt werden. Die Priester teilen dem Dechanten die Vertretung mit.

Sollte im Dekanat keine Vertretung möglich sein, wende man sich an das Erzbischöfliche Personalreferat Pastorale Dienste.

2. Ausländische Gastpriester als Urlaubsvertretung

Für die Urlaubsvertretung in den Gemeinden stehen in begrenzter Anzahl ausländische Priester zur Verfügung und zwar jeweils 4 Wochen im Juli, August oder im September.

Anmeldung bitte bis zum 01. März d. J. an das Personalreferat Pastorale Dienste, Danziger Str. 52a, 20099 Hamburg.

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Urlaubsanmeldung Urlaubsvertretung durch ausländische Priester

Kirchengemeinde (Stempel)

Antragsteller: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Ich möchte Urlaub nehmen von _____ bis einschließlich _____
und von _____ bis einschließlich _____

1. Als vicarius substitutus schlage ich vor: _____

2. Für die Vertretung Sorge ich selbst durch einen ausländischen Priester, den ich einladen möchte. Ich bitte das Erzbistum Hamburg um finanzielle Unterstützung (monatlich 520 Euro, Fahrtkosten auf der Grundlage 2 Kl. DB, max. 260 Euro, Akutkrankenversicherung):

Name: _____ Vorname _____

geboren _____ Geburtsort _____

Heimatanschrift: _____

Vertretungszeit in meiner Gemeinde von _____ bis _____

Er ist zu weiterer Vertretung im Erzbistum Hamburg bereit:

von _____ bis _____

von _____ bis _____

3. Ich bitte das Erzbistum Hamburg um Vermittlung einer Urlaubsvertretung und um finanzielle Unterstützung (monatlich 520 Euro, Fahrtkosten auf der Grundlage 2 Kl. DB - max. 260 Euro, Akutkrankenversicherung).

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____